

Windows Phone und Surface versus iPhone und iPad

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Mai 2013 09:57

Ich kann die Argumente für die entsprechenden Anwendungen einerseits nachvollziehen, andererseits stellt sich das für mich primär als Bequemlichkeitsfrage dar.

Das Pad ist angeblich zu schwer, das iPhone für bestimmte Anwendungen zu klein. Wer natürlich immer und überall alles machen können möchte oder meint, er müsse das tun können, der wird dann wohl das Geld dafür ausgeben.

Ich gebe zu, dass ich dieser Tage darüber nachgedacht habe, mir ein Windows8 Phone zuzulegen, weil ich ja Win7/8 auf dem Desktop bzw. Tablet habe und sich das Ganze so leichter synchronisieren lässt. Dann aber habe ich mich gefragt, in wie vielen Situationen ich wirklich bisher auf ein internetfähiges Telefon hätte zurückgreifen wollen/müssen. Wollen vielleicht ein paar mal, oft hatte ich dafür aber mein Tablet mit Surfstick dabei. Müssen definitiv bisher nicht.

Dann stellt sich die Frage nach den Folgekosten. Wenn ich sowohl Telefon als auch Tablet mit Daten- bzw. Telefonflatrates versehe, habe ich je nach autosuggerierter Nutzungsintensität entsprechende Folgekosten.

Klar, wenn man erst einmal beide Geräte hat, findet man schnell weitere Bereiche, in denen man sie nutzen kann. Doch war dies wirklich eine Notwendigkeit oder wurde diese durch die Geräte selbst geschaffen?

Letztlich muss das natürlich jeder für sich selbst wissen, wofür er vierstellige Beträge ausgeben möchte.

Gruß

Bolzbold